

Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1987)
Heft: 4

Artikel: Wandel... Wandlung
Autor: Bisang, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

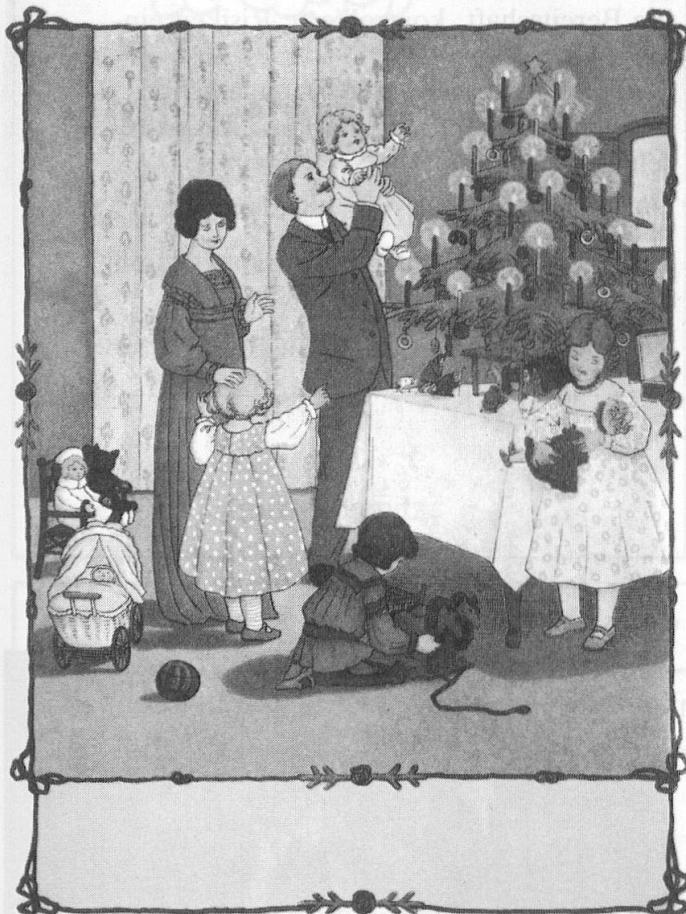
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wandel ... Wandlung



Die erhöhte Zahl der «Unfälle» aller Art und der «Irrtümer» grösseren Stils in der gegenwärtigen Zeit stimmt uns betroffen und führt zu Unsicherheit und Angst. Plötzlich werden Schwachstellen sichtbar, die bis anhin überspiegelt oder verdrängt worden sind.

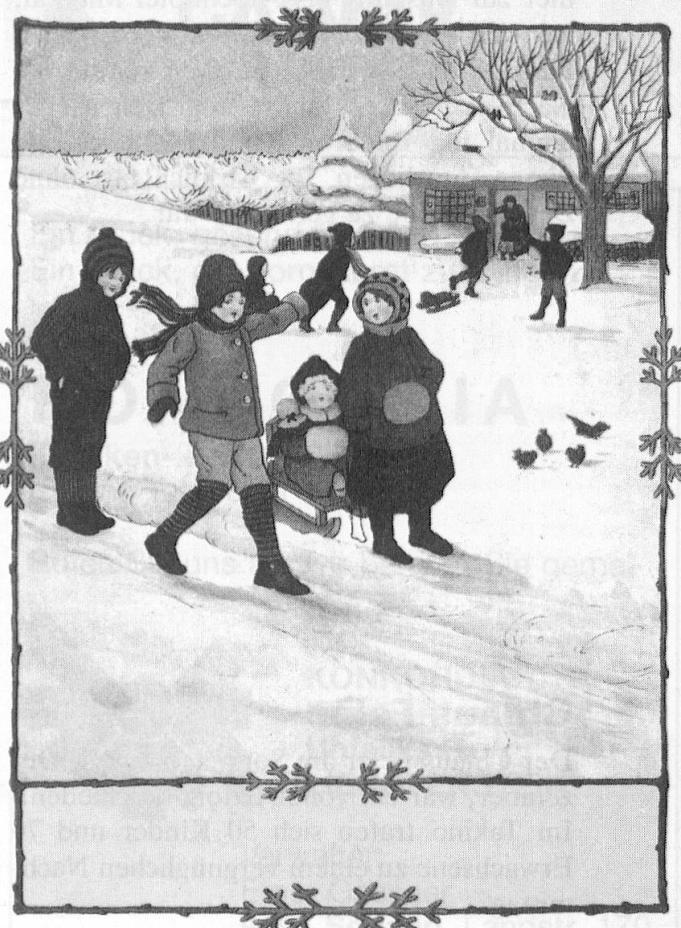
Die Verhältnisse in der Welt scheinen zusehends ausser Kontrolle zu geraten – in der Wirtschaft, in der Gesellschaft, in der Familie, ja selbst in unserem ganz persönlichen Bereich.

Dies könnte uns veranlassen, zu verzweifeln und zu resignieren – «no future», keine Zukunft – oder uns verleiten zur Flucht ins Orakel, in eine esoterische Heilslehre oder ins Horoskop?

Unangebracht wäre in unseren heutigen komplexen Situationen aber auch ein grenzenloser Optimismus, eine blinde Zukunftsgläubigkeit.

Nein, sondern kritischer Optimismus sollte unsere Grundeinstellung sein! Eine Zuversicht darauf, dass die Zukunftsgestaltung – auch – in unserer Hand liegt. Denn, fast alle heutigen Schwierigkeiten haben wir unseren eigenen Unzulänglichkeiten zuzuschreiben. Also besteht auch durchaus die Möglichkeit einer Anpassung, einer Veränderung, einer Wandlung.

- ... Wandel bedeutet eine Wiederbesinnung auf die grundlegenden Wurzeln und Werte unserer Existenz – der materiellen wie der geistigen.
- ... Wandel baut auf dem bewährten Kulturerbe auf.
- ... Wandel besinnt sich auf das schöpferische Potential im Menschen, welches sich in ungeahnter Weise weiterentwickeln lässt.
- ... Wandel heisst Öffnung des Menschen gegenüber seiner weiteren und engeren



- Umwelt, gegenüber der Natur wie auch zum Nächsten.
- ... Wandel ist ein permanenter Lernprozess – in allen Lebensbereichen.
- ... Wandel erfordert nach sorgfältiger Analyse der vorliegenden Situationen und dem anschliessenden Suchen innovativer Lösungen gegebenenfalls ein Umdenken.
- ... Wandel verlangt aktives Interesse für eine Mitgestaltung des eigenen Lebenskreises.

Wandel beginnt also stets beim Menschen. Seine Wandlung ist gefordert!

«Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit».

Kant

Dieser Neuorientierungs-Prozess ist oft nicht leicht zu vollziehen. Es braucht dazu den Mut zum Verlassen eingefahrener Wege, ein Denken in Zusammenhängen und die Bereitschaft, kontrollierte Risiken einzugehen.

Verfallen wir nicht der Bequemlichkeit, der unbesonnenen Ausstiegs- oder Verteufelungsmentalität.

Vollziehen wir eine Wandlung!

Peter Bisang, Balzers + Triesen

Aus unserem Vereinsleben

Ausflug ins Malbun zum Hirschwurst-Essen

Strahlend schönes Wetter lockte am autofreien Betttag (20. September) 44 Teilnehmer zur Busfahrt ins Alpenhotel Malbun, wo sich jung und alt mit der köstlichen Hirschwurst-Spezialität stärken konnte.

Nach dem Essen tankte man sich wieder einmal mit reiner Alpenluft voll, die an diesem herrlichen Tag wirklich fast ohne Benzindämpfe zu geniessen war.



Chlaus-Feier

Der Chlaus-Feier am Sonntag, dem 6. Dezember, war ein voller Erfolg beschieden! Im Takino trafen sich 50 Kinder und 70 Erwachsene zu einem vergnüglichen Nachmittag.